

Erste Etappe einer Überbauung im Zentrum von Affoltern

Der Abbruch der Landi-Gebäude, mit dem vor wenigen Tagen begonnen wurde, signalisiert den Start für die erste Etappe einer Zentrumsüberbauung «Am Merkurplatz» in Affoltern.

Vier neue Gebäude im Bereich Obere Bahnhofstrasse, Poststrasse, Untere Bahnhofstrasse und Merkurstrasse, realisiert auf einer Grundstücksfläche von rund 6000 Quadratmetern: Das ist das Gesamtprojekt der Architektengemeinschaft Burlet & Partner AG/Joos & Mathys Architekten (Mettmenstetten). Das Areal gehört der Landi-Genossenschaft Obfelden und der Swiss Prime Site. Seit wenigen Tagen ist der Abbruch der Landi-Gebäude im Gang. In diesem Bereich an der Unteren Bahnhofstrasse werden zwei Gebäude-Einheiten (Häuser A1 und A2) realisiert – mit insgesamt 44 Zweieinhalb- bis Viereinhalb-Zimmer-Wohnungen und

770 Quadratmeter Ladenfläche, die unterteilbar ist für Kleinmieter. Laut Architekt Ueli Burlet können diese Gebäude voraussichtlich auf den 1. April 2016 bezogen werden. Für das sogenannte Haus B, das an der Ecke Merkurstrasse/Untere Bahnhofstrasse errichtet wird, liegt die rechtskräftige Baubewilligung seit dem 6. Juni 2014 vor. Für die Häuser C und E der Swiss Prime Site werden diese Baubewilligungen bis Ende September 2014 erwartet, das Baubeginn-Datum noch nicht bekannt. – Bis die an der Poststrasse/Obere Bahnhofstrasse geplante Einheit (Haus D – dort, wo heute der «Fressnapf» domiziliert ist) realisiert werden kann, dürften laut Ueli Burlet wahrscheinlich noch einige Jahre verstreichen. Mit einer von vier Seiten her zugänglichen Piazza (1400 m²) wird öffentlicher Raum geschaffen. Insgesamt wird mit neuen baulichen Akzenten auch eine Aufwertung der Begegnungszone möglich. (-ter.)



Abbruch der Landi-Gebäude an der Unteren Bahnhofstrasse. (Bild Werner Schreiber)